

Wer es wagt, Gott zu vertrauen

Mel. u. Satz: Sr. Christel Schröder

Text: Sr. Helga Winkel

Refrain: Wer es wagt, Gott zu ver - tra - en, hof - fend

hof - fend zu ihm auf - zu - schau - en, den ent - täuscht er nicht, weil

Gott, weil Gott sein Wort nie - mals bricht, weil Gott sein Wort

nie - mals bricht. 1. "Kei - ne Zu - kunft!" schrei - en vie -
 2. Wo - für käm - pfen? Wo - zu le -
 3. Ei - ne Zu - kunft steht uns of -
 4. Al - ler Angst und al - lem Lei -

1. le. Oh - ne Hoff - nung, oh - ne Zie - le trei - ben
 2. ben? Wo - zu Geld und Gut er - stre - ben? Hält am
 3. fen, der wir froh ent - ge - gen - hof - fen, wenn uns
 4. den wird ein En - de er - be - rei - ten, nichts als

1. ü - bers Meer der Zeit Men - schen in die E - wig - keit.
 2. En - de doch die Hand gar nichts als nur lau - ter Sand.
 3. Got - tes Sohn er - scheint und uns ganz mit sich ver - eint.
 4. Gna - de wir dann sehn, wenn vor Got - tes Sohn wir stehn.